



## Behelfstext für die HAUSKOMMUNION IN DER CORONA-KRISE

*Das Behältnis mit den konsekrierten Hostien wird auf einen weiß gedeckten Tisch gestellt, auf dem eine entzündete Kerze, Blumen und wenn möglich Weihwasser für das Kreuzzeichen stehen.*

V: Im Namen des Vaters ✠ und des Sohnes ✠ und des Heiligen Geistes ✠.

A: Amen.

V: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei in unserer Mitte.

V: Damit wir diese heilige Kommunionfeier in der rechten Gesinnung begehen, prüfen wir uns selbst und bekennen unsere Schuld.

*Es folgt eine kurze Stille, danach sprechen alle gemeinsam das Schuldbekenntnis:*

A: Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe - ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld.

V: Guter Gott, dein Sohn Jesus Christus hat den Menschen das Brot gebrochen und sie satt gemacht. Leider können wir die Eucharistie in diesen Tagen nicht im Kirchenraum oder nur über Medien mitfeiern. So wie ER haben viele Heilige den Menschen ihrer Zeit das Wort von deiner Liebe wie Brot ausgeteilt. Lass auch uns hören, was du uns sagst, lass uns glauben, was wir hören, und lass uns tun, was wir glauben - damit wir selbst zum Brot werden, das die Menschen satt macht. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

*Einführung in eine der Tageslesungen*

### **Tageslesung**

*oder*

V: Jesus spricht: **Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag. Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise, und mein Blut ist wirklich ein Trank.**  
*(Joh 6, 54-55).*

## Fürbitten

V: Jesus, unser Gott und Heiland, in diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen. In dieser Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- ❖ Für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind.
- ❖ Für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben.
- ❖ Für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen.
- ❖ Für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden.
- ❖ Für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.
- ❖ Für die Menschen, die am Virus verstorben sind, und für diejenigen, die im Dienst an den Kranken ihr Leben gelassen haben.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich: Gib, dass wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns in dieser Zeit begegnen, annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel.  
A: Amen.

V: Lasst uns alle zusammen zu Gott dem Vater beten, wie unser Herr Jesus Christus uns zu beten gelehrt hat:

**A: *Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.***

V: Herr Jesus Christus,  
unsere Augen sehen Brot,  
doch der Glaube bekennt:  
Du selbst bist hier.  
Du willst dich uns in der Gestalt des Brotes reichen,  
um uns nicht hungrig wegzuschicken  
und um uns ewiges Leben zu schenken.  
Lass uns leben von dir.  
Lass uns leben in dir.  
Lass uns leben mit dir  
für die Brüder und Schwestern  
zur Ehre Gottes, des Vaters.

*Danach zeigt der Spender die Hostie und spricht:*

V: Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

A: Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

V: Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

### **HANDKOMMUNION**

V: Gott, ich brauche einen Fels, um darauf zu stehen in dieser durch die Corona-Pandemie gefährdeten Welt. Ich brauche einen Boden, der nicht wankt in dieser bebenden Welt. Ich brauche einen Weg, um mich nicht zu verirren in dieser verwüsteten Welt. Ich brauche einen Stock, um mich zu halten in dieser gefährlichen Welt. Ich brauche jemanden, der mich nicht im Stich lässt in dieser trügerischen Welt. Gott, sei Du mir Fels, sei Du mir fester Boden, sei Du mir Weg und Stock, sei Du mein Du - jetzt und alle Tage meines Lebens."

*(nach Anton Rotzetter)*

A: Amen.

V: Der Herr segne uns und behüte uns. Er lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Er wende uns sein Antlitz zu und schenke uns seinen Frieden. Das gewähre uns der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn † und der Heilige Geist †.

A: Amen.

*V ... Vorbeter/Spender*

*A ... Alle*

*Die jeweiligen Tageslesungen können dem Schott-Messbuch, dem Laacher-Messbuch oder dem Internet entnommen werden, z.B. <http://www.eucharistiefeier.de/lk/>*

*Selbstverständlich können in diese kleine Feier auch Lieder und Instrumentalstücke eingebaut werden, auch von Tonträgern (CD, Smartphone).*